

Die Grundlage für jede erfolgreiche Anpassung ist eine optimale Voreinstellung in den Systempräferenzen der Anpass-Software und ein definierter Anpassablauf, der sich in erster Linie nach dem individuellen Hörverlust, Hörentwöhnung und den individuellen Präferenzen des Kunden richten sollten. Um ein optimales Anpassergebnis zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, die in diesem Leitfaden erläuterten Voreinstellungen, sowie den Anpassablauf zu berücksichtigen.

Einstellungen ReSound Smart Fit



In der oberen schwarze Menüleiste gelangen Sie unter "Bearbeiten" und "Einstellungen" das Einstellungsmenü der ReSound Smart Fit Anpass-Software.



Einstellungen					
Präferenzen des Kunden	Sonstige Voreinstellungen	Firma	Gerät testen	Proxy-Einstellungen	Web-Up
Norm für Produktbeschreibung:	ANSI				\sim
Programmiergerät:	Noahlink Wireless				✓ Test
Frequenzdiagramm- Ansicht:	Insertion Gain				\checkmark
Bevorzugte Anpassformel:	Audiogramm+			V P	arameter
Pädiatrische Standard- Zielregel:	DSLv5 – pädiatrisch			P	arameter
Vorgabe Erfahrungen:*	Nachversorgung - Erfahrung m	it WDRC	-Anpassung		\sim
Tastendruck zur Hörgerätezuordnung ① aktivieren	Ja Nein				
Videoaufnahme-Gerät*	HD Pro Webcam C920				\sim
Audioeingabe-Gerät*	Echo Cancelling Speakerphone	(Jabra SF	PEAK 410 USB)		\sim
Pin Code bei Programmierung 🛛 🗌 aktivieren:	1				
Zeitrahmen:	Probezeit (4 Wochen)				$\left \right\rangle$
Taskleistensymbol für Online-Services anzeigen	Ja Nein				
Data Analytics aktivieren	Ja Nein				
Automatisierte Voreinste Automatisierte Voreinstellungen	llungen Ja Nein				
Gemeinsamer Computer	Ein Aus				
				6	
		_			

Relevantes Produktwissen

interaktiv erwerben

1 Erstanpassung starten mit: Kûnde Profil

Gründe: Um die Hörentwöhnung des Kunden optimal berücksichtigen zu können, empfiehlt es sich, vorab das Erfahrungs- und Verstärkungslevel festzulegen.

2 Individuelle U-Schwelle Nein

Gründe: Ton-UCL anstelle von Sprach-UCL wird angewandt. Wir empfehlen, die U-Schwelle des Sprachaudiogramms zu nutzen und einen Toleranztest durchzuführen, um ein Maximum an Dynamik zu erzielen.

3 Korrektur der Belüftungsbohrung: Nein

Gründe: Die Korrektur der Belüftungsbohrung ist eine grafische Darstellung des Einflusses der angegeben Belüftungsbohrung. Der Ausgangsschalldruckpegel wird hierbei nicht beeinflusst.

Standardverstärkung: 80 %

Gründe: Unsere Empfehlung für die Erstanpassung ist mit einer Standardverstärkung von 80 % zu arbeiten, um eine hohe Spontanakzeptanz zu gewährleisten. Diese Einstellung kann jederzeit in der Anpassung angeglichen werden, ohne damit zuvor vorgenommene Änderungen in der Frequenzanpassung zu beeinflussen.

Vorgabe Erfahrungen: WDRC-Anpassung

Gründe: Unsere Empfehlung für die Nachversorgung aber auch Erstanpassung ist die Vorgabe: "Nachversorgung – Erfahrung mit WDRC-Anpassung". Mit dieser Voreinstellung kann ein Maximum an Klangqualität und Sprachverstehen gewährleistet werden. Im Falle einer Hörentwöhnung besteht zudem die Möglichkeit, den "Eingewöhnungsmanager" zu aktivieren und einen automatisierten Verstärkungsangleich innerhalb eines definierten Zeitrahmens vorzunehmen.

Einstellungen Smart Fit: Speichern:

Nachdem Sie die ReSound Smart Fit Anpass-Software neu gestartet haben, sind die neuen Einstellungen wirksam.

GN Making Life Sound Better

E-Learning auf

pro.resound.com

Erfolgreich anpassen mit ReSound – Ein Leitfaden



Linkes Hörsystem

ung so leise wie möglich ist, inklusiv



Verbinden Sie die Hörsysteme indem Sie im Smart Launcher Menü auf der oberenrechten Seite auf "Verbinden" klicken und weisen Sie nachdem die Geräte erkannt wurden die Geräteseiten zu.

Hinweis: Bei ReSound OMNIA RIC-Hörsystemen erkennt Smart Fit die Hörerseite, bauart und -länge automatisch, zudem können Sie ganz einfach die Seiten mit einem Druck auf den Programmwahltaster zuweisen.

Führen Sie bitte immer eine DFS-Kalibrierung (Rückkopplungsmessung) durch, um sicherzustellen, dass das Hörsystem rückkopplungsfrei angepasst werden kann. Individuelle physikalische Einflussfaktoren (Vent-in/Vent-out) werden bei der Messung berücksichtigt.

Hinweis: Bei ReSound wird die Verstärkung nicht reduziert, weder nach der Kalibrierung, noch während DFS Ultra aktiv ist.



Vergewissern Sie sich, dass die Grundeinstellung für den First Fit den Anforderungen bzw. Präferenzen des Kunden entspricht.

Rechtes Hörsystem

Hinweis: Sie können die Grundeinstellungen jederzeit ändern – beachten Sie hierbei, dass bei Änderungen der Anpassregel bzw. des Erfahrungslevels eine Neuberechnung nötig ist. Das Verstärkunslevel kann jederzeit im Anpassbildschirm geändert werden, in diesem Fall ist eine Neuberechnung nicht nötig.

	140			tộ Mikre tộ Mikre	160			
	100			Ht Anzeigeoptionen	100			
	5 e0		Ve	rstärku 80%	5 eo		1	*
	40 0 0	000		distances	40	* *	**	
	20			Obervorgegebener MPO Oberhalb der MPO des Geräts	20			
	125 250 500	1K 2K 4K 84 Hz		Unterhalb der Schwellenweite	125	250 500	1K 2K Hz	4K BK
Around	✓ Front Focus ⊕	Streaming-Zubehö	r	_				Werkzeuge,
	Aust			Auto DFS	Ein Aus			
Ein	Mus							
Ein Aus	Mid Modera	Stark Sehr sta	riSituations	Noise Tracker II 💿	Aus Mid	Moderat	Stark	Sehr starkSituations
Ein Aus Aus	Mid Modera Mild	Stark Sehr sta Moderat	ri Gituations ® 🛞 Setir stark	Noise Tracker II ③ WindGuard ③	Aus Mild	Moderat	Stark Moderat	Sehr stark Situations
Ein Aus Aus Aus	Mid Modera Mid Mid	Stark Sehr sta Moderat Moderat	ri Gituations 🛞 Sehr stark Sehr stark	Noise Tracker II ③ WindGuard ③ Impulsschall- Unterdrückung ④	Aus Mid Aus Aus	Moderat Mild Mild	Stark Moderat Moderat	Sehr stark Situations

Zubehör: Im Zubehör-Menü lässt sich das ReSound Wireless-Zubehör koppeln. Der Bass Boost und das Mikrofon–Signal-Verhältnis lassen sich hier sowohl für die Zubehörkomponenten als auch für Mobilgeräte einstellen.

Schon gewusst? Sie können das ReSound Wireless Zubehör auch außerhalb der Software koppeln, zudem sehen Sie im Zubehör-Menü auch alle aktiv gekoppelten Mobilgeräte/ Tablets und Bluetooth-LE Verbindungen.

Hönystem Anpassung Erweiterte Einstellungen Bedienung i Indenung Sizzelling Zubehör	a Zubehör Abschius	Monü
Rechtes Hörsystem Resound ONNA 9 81/960 DRWC 88 0250 Hörer	•	Linkes Hörsystem
Kunde Hörsystem Anpassung Erweiterte Einstellungen	Bedienung & Zubehör Abschluss	
Tastenbelegung Signaltöne Zubehör Rechtes Hörsystem Resound OMNA 9 RUSSE-DRWC RIE EXTERNATION		Linkes Hörsystem ReSound OMNIA 9 RUSSO-DRIVE RE OND Horer
	🕞 Kopieren 🕀	
_	Signalton [Teffrequent	
	Alle Töne einstellen	66
2	Programmwechsel	2
2-0 -8	Einschaltverzögerung V	2 08
2 0	Signalton niedriger Batterie- bzw. Akkustand \lor	2 —0 —8
	Lautstärkaregler 🗸	
2-0 -8	Wireless Meldung 🗸	⊠—0— ⊗
	Weitere Programmtöne 🗸	
		Souther

Erweiterte Einstellungen: Hier lassen sich alle Sprachund Komforteinstellungen vornehmen, wie beispielsweise Direktionalitäts-Modi, Störgeräuschunterdrückung oder Tinnitus Sound Generator.

Hinweis: Die Software unterstützt Sie bei der Wahl der richtigen Einstellung. Je nach Hörverlust, Programm und Profil des Kunden wird eine Empfehlung gegeben und voreingestellt, natürlich kann diese jederzeit geändert werden.



Tastenbelegung & Signaltöne: In diesem Menü können Sie die Tastenbelegungen und Signaltöne einstellen.

Speichern Sie Ihre Einstellungen. Fertig.

Deutschland

GN Hearing GmbH An der Kleimannbrücke 75 DE-48157 Münster

Tel.: +49 251-20 39 6-0 Fax: +49 251-20 39 6-250 info@gnresound.de pro.resound.com

Österreich

GN Hearing Austria GmbH Modecenterstraße 22/ Top D48-D52 AT-1030 Wien Tel.: +43 1 524 54 000 Fax: +43 1 523 00 54 info@gnresound.at pro.resound.com



Schweiz GN Hearing Switzerland AG Seestrasse 353 CH-8038 Zürich

Tel.: +41 44 722 91 11 info@gnresound.ch pro.resound.com